

„Die Sänger lassen sich begeistern“

Der Kirchenchor Sankt Peter Lengsdorf hat besonders viele junge Mitglieder. Weihnachtskonzert am Sonntag

Von Stefan Knopp

LENGSDORF. Ihre Gesangsparts für das Adventskonzert des Kirchenchores Sankt Peter übt Anneliese Linden zu Hause in der Küche am Laptop. Ihr Schwiegersohn, der auch im Chor mitsingt, hat ihr die Musik aus dem Internet zusammengesucht: internationale Weihnachtslieder in französischer, spanischer, finnischer, lettischer und auch koreanischer Sprache. Eine Herausforderung für die 85-Jährige. „Aber ich kann mir das schon merken.“

Sie ist das älteste Mitglied – an Lebens- und an Dienstjahren: Seit mehr als 60 Jahren singt sie im Lengsdorfer Kirchenchor mit und hat noch immer Freude daran. „Singen ist auch gesund.“ Während aber in manch anderem Chor der Altersdurchschnitt stark nach oben geht, sind die 30 Mitglieder, die mit ihr singen, deutlich jünger: Die Jüngste ist 26 und macht schon seit sechs Jahren mit. Dienstjüngste ist die 29-jährige Julia Kütke, seit gut einem Jahr dabei. „Es ist schön, dass die Altersgruppen hier so gemischt sind“, sagt sie. Die Atmosphäre sei „sehr locker und sehr nett“. Sie fühlt sich wohl und hatte die anfängliche Skepsis, in einem Kirchenchor zu singen, schnell abgelegt.

Das breite Repertoire des Chores und der laut Stephanie Eichhorn „sehr dynamische Chorleiter“ Sebastian Chmel, der diese Aufgabe seit zwölf Jahren ausübt, tragen wohl auch dazu bei. „Er



Mehrstimmig: Die Sänger des Kirchenchores üben Weihnachtslieder in verschiedenen Sprachen ein.

FOTO: KOHLS

kann die Leute gut begeistern“, so die Leiterin des Chor-Förderkreises. „Der Chor lässt sich aber auch gerne begeistern“, fügt der Dirigent hinzu, der auch den Endenicher Männergesangsverein „Liederkranz“ 1844 leitet.

Der Chor bedient rund 15 Messen im Jahr. Daneben beinhaltet das Repertoire auch a cappella, irische Folklore und mehr. Es hat sich chorintern auch eine Instru-

mentalgruppe gebildet. Überhaupt diktiert nicht nur ein kleiner Kreis das Programm: „Jeder kann Ideen einbringen“, sagt Chmel. „Und das tun auch viele.“ Über Nachwuchsmangel kann der Chor nicht klagen, man freut sich über neue singfreudige Mitglieder. Geprobt wird immer dienstags ab 20 Uhr im Roncalli-Haus, Uhlgasse 8.

Das jährliche Konzert des Kirchenchores Sankt Peter, der 1896

als reiner Männerchor gegründet wurde, findet an diesem Sonntag ab 17 Uhr statt. Für 9 Euro Eintritt, ermäßigt 6 Euro, präsentiert der Chor unter dem Motto „In the bleak mid-winter – mitten im kalten Winter“ abwechslungsreiche Weihnachtslieder aus verschiedenen europäischen Ländern: aus Venezuela, der Republik Kongo, Korea und anderen Nationen der Erde.

Zu allen Stücken gibt es Geleitworte. Der Chor wird von professionellen auswärtigen Musikern an Instrumenten begleitet und am Ende gibt es einen Leckerbissen: Der Chor trägt „Stille Nacht“ in der ursprünglichen Fassung vor, zweistimmig mit gezupfter Gitarre. Karten gibt es bei Lotto-Toto Klaus Velten, Im Mühlenbach 2a, und an der Abendkasse. Infos unter ☎ 0228/79 85 60.